

Es erschallt ein Ruf

C. H. Gabriel
tr. by E. C. Magareit

«Gott ist Licht, und in Ihm ist keinerlei Finsternis» (1Joh.1,5)
«Laßt euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen
und euren Vater im Himmel preisen» (Mt.5,16)

C. H. Gabriel

1. Es er-schallt ein Ruf weit ü-ber Meer und Land: Sen-det Licht! Sen-det Licht!
2. Ma-ce-do-niens Ruf er-tö-net weit und breit: Sen-det Licht! Sen-det Licht!
3. Um das Heil in Chri-stus laßt uns gläu-big flehn,- Sen-det Licht! Sen-det Licht!
4. Laßt uns nie er-mat-ten in dem Werk des Herrn,- Sen-det Licht! Sen-det Licht!

Reicht ver-lor-nen See-len ei-ne Ret-ter-hand! Sen-det Licht! Sen-det Licht!
Habt ein gol-den Op-fer für den Herrn be-reit! Sen-det Licht! Sen-det Licht!
daß die Gei-stes-win-de je-des Land durchwehn! Sen-det Licht! Sen-det Licht!
denn uns winkt die Kro-ne und der Lohn von fern: Sen-det Licht! Sen-det Licht!

Refrain

Sen-det Licht, des Wor-tes hel-les Licht, daß es scheint in al-le Welt!
Sen-det Licht, des Wortes helles Licht, daß es scheint in al-le Welt!

Sen-det Licht, das je-de Nacht durch-bricht und die Nacht rings-um er-hellt.
Sen-det Licht, das jede Nacht durchbricht und die Nacht ringsum erhellt.

Original title: Send the Light!

There's call comes ringing o'er the restless wave ...

Sources:

- «Gemeinschafts-Lieder», 1917 (317)
- «Die Kleine Palme», 1895 (78)

Es ertönt ein Rufen

C. H. Gabriel
tr. by F. Krüger

«Gott ist Licht, und in Ihm ist keinerlei Finsternis» (1Joh.1,5)
«Laßt euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen
und euren Vater im Himmel preisen» (Mt.5,16)

C. H. Gabriel



1. Es er - tönt ein Ru - fen an dem Mee-res-strand: Wer- de licht! Wer- de licht!
2. Blin- de Völ- ker seh- nen sich den Tag her - bei: Wer- de licht! Wer- de licht!
3. Man-cher Hei - de za-gend noch im Dun - kel fleht: Wer- de licht! Wer- de licht!
4. Wir- ket stets für Je - sus weil der Ruf noch tönt: Wer- de licht! Wer- de licht!




O so helft den Sin-ken-den mit star - ker Hand, es ist Pflicht, es ist Pflicht.
O so helft den Ar-men aus der Skla - ve - rei, es ist Pflicht, es ist Pflicht.
Bring ihm Trost des Le-bens, eh es ist zu spät; es ist Pflicht, es ist Pflicht.
Denn die Lie - be drin-get, die mit Gott ver-söhnt; es ist Pflicht, es ist Pflicht.

Refrain



Je - sus, komm mit Dei-nes Wor - tes Licht, leuch-te hell zum fernsten Strand,
Je-sus, komm mit Deines Wortes Licht, leuch-te hell zum fernstenStrand,



Je - sus, komm mit Dei-nes Wor - tes Licht, leuch-te hell zum fernsten Strand.
Je-sus, komm mit Deines Wortes Licht, leuch-te hell zum fernstenStrand.

Original title: Send the Light!

There's call comes ringing o'er the restless wave ...

Source:

«Silberklänge», 1899 (12)